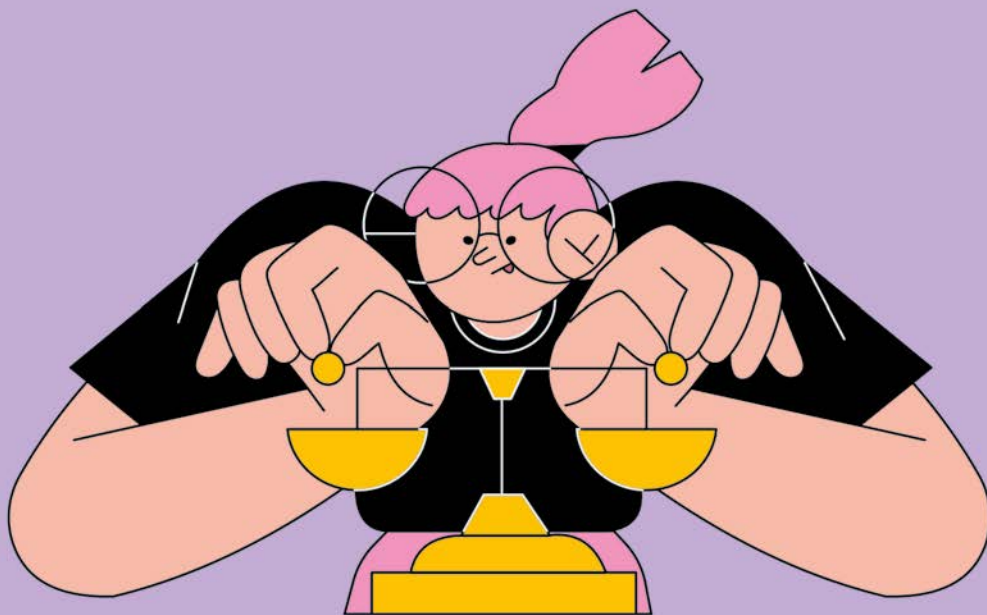


Übungsheft
 PLUS

Deutsch perfekt



Spezial Grammatik

Sie muss sich für eine Präposition entscheiden

€ 5,50 (D) | € 6,30 (A) | sfr 8,70 (CH)

Deutsch im Beruf

Im Job
weiterlernen

Raten Sie mal!

Gemütlich
zu Hause

Sprechen

Zurück aus
dem Urlaub

Deutsch-Trainer für unterwegs.

Über 50% günstiger



3 x Deutsch perfekt Audio ab 19,90 € testen

- I Für Sie zur Wahl: als CD oder Download
- I Effektiver Deutsch lernen mit dem Hörtraining
- I Perfekt für unterwegs, in der Bahn oder beim Sport

Jetzt einfach bestellen unter:

WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/TEST-AUDIO

Oder telefonisch +49 (0) 89/121 407 10 mit Bestell-Nr.: CD 1981588 | Download 1981589



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lernende,

Sie wissen es: Viele Verben stehen mit bestimmten Präpositionen. Es ist am besten, diese von Anfang an mit den Verben zu lernen. In unserem Spezial auf den Seiten 6 bis 9 können Sie wichtige Verben mit ihren Präpositionen auf vier Seiten wiederholen und üben!

Hören Sie gern Radio? Oder sehen Sie gern fern? Wie viel verstehen Sie, wenn Sie ein Interview auf Deutsch hören? Testen Sie sich auf Seite 13!

Viel Freude beim Lernen wünscht Ihnen

Anne Wichmann

Anne Wichmann

L LEICHT A2 **M** MITTEL B1 **S** SCHWER B2 - C2

- 4 Wörter lernen **In der Gärtnerei** **L**
- 5 In Bildern sprechen **Ausdrücke mit Stirn** **M**
- 6 Spezialthema: Grammatik **Verben und Präpositionen** **L M S**
- 10 Deutsch im Beruf **Weiterbildung und Umschulung** **S**
- 12 Land und Leute **Die 1920er-Jahre** **M**
- 13 Hörverstehen **Radiointerview mit einer Bürgermeisterin** **S**
- 14 Keine Fehler mehr ... **beim Prädikatsnominativ** **L M**
- 15 Wörter formen **Wortfamilie wohnen** **L M**
- 16 Orthografie **Wörter mit drei gleichen Konsonanten** **M S**
- 17 Raten Sie mal! **Möbel** **M**
- 18 Schreiben – Sprechen – Verstehen
Über den Urlaub sprechen **M**
- 19 Lesen **Wie viel haben Sie verstanden?** **M**
- 20 Deutsch im Alltag **Verloren und genommen** **M**
- 21 Test **Was haben Sie gelernt?** **L M S**
- 22 Lösungen

IN DER GÄRTNEREI



**Deutsch
perfekt**
Seite 36

1. Blumen

Wie heißen die Wörter? → Bilden Sie Komposita!

Kasten – Strauß – Beet – Schere – Verkäuferin – ~~Topf~~ – Samen

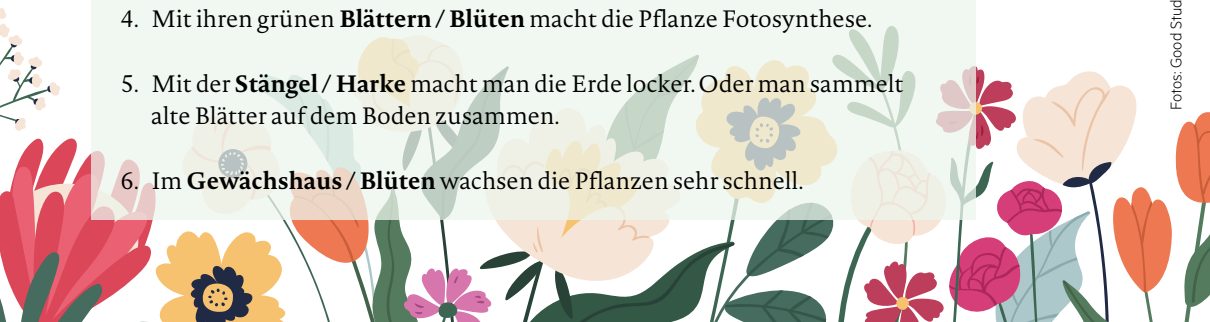
1. Wie findest du diesen blauen Blumen~~topf~~ _____ ?
2. Oder ist der zu klein? Sollen wir einen Blumen _____ kaufen?
3. Welche Blumen _____ möchtest du einpflanzen?
4. Brauchen wir auch noch Erde für unser neues Blumen _____ ?
5. Mit dieser Blumen _____ können wir alte Blüten von unseren Pflanzen abschneiden.
6. Oder wir kaufen einfach einen Blumen _____ bei der Blumen _____ .



2. Gartengeräte

Was ist korrekt? → Markieren Sie!

1. Mit der **Gießkanne** / **Wurzeln** gibt man den Pflanzen Wasser.
2. In der **Harke** / **Schubkarre** kann man zum Beispiel Erde transportieren.
3. Mit der **Schaufel** / **Gewächshaus** kann man ein Loch in die Erde machen.
4. Mit ihren grünen **Blättern** / **Blüten** macht die Pflanze Fotosynthese.
5. Mit der **Stängel** / **Harke** macht man die Erde locker. Oder man sammelt alte Blätter auf dem Boden zusammen.
6. Im **Gewächshaus** / **Blüten** wachsen die Pflanzen sehr schnell.



AUSDRÜCKE MIT STIRN

**Zur Erinnerung:**

die Stirn = Teil des Gesichts zwischen Augen und Haar

runzeln = hier: die Haut so bewegen, dass horizontale Linien entstehen

sich fassen an = die Hand legen auf

bieten = hier: zeigen

1. Auf der Stirn geschrieben

Was bedeuten die **fett gesetzten** Ausdrücke? → Verbinden Sie!

- | | |
|---|--|
| 1. Wenn du in deiner Firma etwas werden willst, dann musst du deinem Chef auch manchmal die Stirn bieten ! | A Das kann man fast nicht glauben. |
| 2. Das hat er wirklich gesagt? Das ist ja so blöd. Da kann man sich nur an die Stirn fassen ! | B Das ärgert mich ein bisschen und ich verstehe das nicht. |
| 3. Die Angst stand ihm auf der Stirn geschrieben . | C Du musst ohne Angst und selbstsicher sein. |
| 4. Bei solchen Aussagen kann ich nur die Stirn runzeln . Das sind doch keine Fakten! | D Man kann sie in seinem Gesicht sehen. |

2. Die Stirn bieten

Was passt? → Ergänzen Sie die Ausdrücke aus Übung 1 in der passenden Form!

- Sie konnte es einfach nicht glauben. Das _____ ihr ganz klar _____.
- Warum _____ du _____? Gefällt dir nicht, was ich sage?
- Wenn jemand so dumm ist, kann man _____ wirklich nur noch _____.
- Du solltest deinem Mann auch mal _____ und nicht immer alles machen, was er dir sagt.

VERBEN UND PRÄPOSITIONEN**Deutsch
perfekt**

Seite 38 - 39

1. Freundinnen

Welche Präposition passt? → Setzen Sie ein!

von – mit (2x) – über – bei – auf

1. Silke verabredet sich Ilona.
2. Denn sie will Ilona sprechen.
3. Letzte Woche haben die beiden nämlich etwas gestritten.
4. Und jetzt will sich Silke Ilona entschuldigen.
5. Und sie will Ilona ihren Gedanken erzählen.
6. Sie freut sich schon das Treffen mit ihrer Freundin.

2. Geld

Welcher Kasus muss stehen? → Ergänzen Sie!

1. Obwohl es schon spät ist, ruft Tim noch bei an. (seine Eltern)
2. Er hat schon ziemlich lange nicht mehr mit gesprochen. (sie)
3. Und er will sie um bitten. (eine Antwort)
4. Er hat sie nämlich nach gefragt. (ein Kredit)
5. Heute wird er also mit darüber diskutieren. (die Eltern)

3. Präpositionen



Wie heißen die Sätze? → Verbinden Sie!

- | | | |
|----------------------------|------|---------------------------------------|
| 1. Wir haben uns | | A die nächste Prüfung. |
| 2. Er hat seine Schwester | auf | B Salz. |
| 3. Sie konzentriert sich | für | C die größere Wohnung entschieden. |
| 4. Die Schokolade schmeckt | nach | D der Arbeit begonnen. |
| 5. Er hat noch nie früh | zu | E seiner Geburtstagsfeier eingeladen. |
| | mit | |

4. Gesundheit



Welche Präposition passt? → Markieren Sie!

1. Die Ärzte kämpfen **vor** / **gegen** das Virus.
2. Die Krankenschwestern und Krankenpfleger kümmern sich **um** / **nach** die Patienten.
3. Fast niemand ist immun **gegen** / **von** die Krankheit.
4. Die Politikerinnen gratulieren den Forschern **nach** / **zu** dem neuen Medikament.
5. Die Firmenchefin fehlt aber **bei** / **für** dem Event.

5. Situationen

Welche Präposition passt? → Ergänzen Sie!

1. sich bedanken bei/für

- A Er bedankt sich die Postkarte.
B Er bedankt sich seiner Freundin.

2. erzählen von/über

- A Sie erzählt oft die Zeit, als sie studiert hat.
B Sie erzählt selten ihrer Familie.

3. sich freuen über/auf

- A Sie freuen sich den Urlaub nächste Woche.
B Sie freuen sich die gute Nachricht, die sie bekommen haben.

4. sprechen von/über/mit

- A Er spricht nie seinem Vater. Deshalb weiß ich gar nichts über ihn.
B Er spricht seinen Nachbarn die neue Garage.

6. Gleichsetzung

Was passt? → Ergänzen Sie die passende Endung!

1. In der Presse wurde der Musiker für lange Zeit als groß Talent bezeichnet.
2. Er selbst sieht sich aber eher als ein Verlierer, der gar nicht so viel kann.
3. In der Musikszene gilt er als snobistisch Violinist.
4. Viele Kollegen beschreiben ihn als ungewöhnlich Menschen.
5. Außerdem ist er als absolut Experte für Barockmusik bekannt.

7. Pronominaladverbien



Was fehlt? → Bilden Sie Pronominaladverbien wie im Beispiel!

1. Er träumt schon lange , um die ganze Welt zu reisen.
2. Sie entschuldigt sich , dass sie schon wieder zu spät gekommen ist.
3. Sie erinnert sich , dass sie auch noch Brot und Butter einkaufen wollte.
4. Ihr denkt doch , heute noch eure Zimmer aufzuräumen, oder?
5. Wir haben schon angefangen, die Garage auszuräumen.
6. Sie beschweren sich , dass ihre Nachbarn zu laut sind.

8. Fragen



→ Lesen Sie die Sätze aus Übung 7, und schreiben Sie Fragen wie im Beispiel!

1.
2.
3.
4.
5.
6.

WEITERBILDUNG UND UMSCHULUNG


**Deutsch
perfekt**

Seite 40 - 42

1. Gespräch in der Firma

S

Was passt? → Ergänzen Sie!

Kurse – Bereich – finanzieren – Idee – On-the-job – Weiterbildung – nützlich

1. ▶ Danke, dass Sie Zeit für mich haben. Ich wollte fragen, ob ich eine
 machen kann.
 ◀ An welchen hatten Sie denn gedacht?
2. ▶ Ich glaube, es wäre für den Workflow in unserem Team wirklich
, wenn ich ein Grafikdesign-Programm lernen
 könnte.
 ◀ Ja, das ist eine gute . Haben Sie schon
 dafür gefunden?
3. ▶ Nein, ich wollte erst einmal fragen, ob die Firma vielleicht eine
-Fortbildung hat.
 ◀ Für Grafikdesign leider nicht. Aber wir könnten einen externen Kurs
.

2. Umschulung

S

Lesen Sie die Aussagen: richtig oder falsch? → Kreuzen Sie an! ✕

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Eine Umschulung ist eine gute Option für Arbeitslose, in einem neuen Beruf Arbeit zu finden. | ☐ | ☐ |
| 2. In Deutschland muss man jede Umschulung komplett selbst bezahlen. | ☐ | ☐ |
| 3. Wer eine duale Umschulung macht, verdient dabei Geld. | ☐ | ☐ |
| 4. Während einer Umschulung hat man auch theoretischen Unterricht. | ☐ | ☐ |
| 5. Umschulungen kann man nur in Vollzeit machen. | ☐ | ☐ |

3. Weiterbildungsangebote



Vier Programmbereiche werden online angeboten. Welche Kurse finden Sie in welchem Programmbereich? → Ordnen Sie zu!

- | | |
|--|---|
| 1. Berufsorientierung und Bewerbung | A Erfolg beim Vorstellungsgespräch |
| 2. Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Kompetenz | B Umschulung zum Krankenpfleger |
| 3. EDV (Elektronische Datenverarbeitung) | C Deutsch im Beruf für pädagogische Fachkräfte mit Deutsch als Zweitsprache |
| 4. Soziale und pädagogische Berufe | D Besser arbeiten mit Excel |
| 5. Medizinische Berufe | E Kaufmännische Grundlagen |

4. Vom Mitarbeiter zur Führungskraft



Sie informieren sich online über ein Seminar, das Sie interessiert. Was ist korrekt? → Markieren Sie!

1. Dieses Seminar **richtet** / **zeigt** sich an zukünftige Führungskräfte oder Mitarbeiter, die demnächst eine Führungsposition **machen** / **besetzen** möchten.
2. Es **vermittelt** / **holt** Wissen über die Aufgabengebiete einer Führungskraft.
3. Sie lernen es, den eigenen Führungsstil zu **fangen** / **finden**.
4. Auch über die Balance zwischen Nähe und Distanz zu den Mitarbeitern wird in dem Seminar **gesprochen** / **versprochen**.
5. Außerdem lernen Sie, Mitarbeitergespräche zu **führen** / **sprechen**.

DIE 1920ER-JAHRE

**Deutsch
perfekt**

Seite 54 - 55

1. Die „Goldenen Zwanziger“

Was wissen Sie über die Dekade der 1920er-Jahre in Deutschland?

→ Markieren Sie!

1. Die „Goldenen Zwanziger“ beginnen in Deutschland **1920 / nach 1923**.
2. Denn zu diesem Zeitpunkt **stabilisiert sich die Wirtschaft / wird Deutschland eine Demokratie**.
3. Vor allem in **Hamburg / Berlin** boomt die Kultur.
4. Es ist der Beginn der **Unterhaltungsindustrie / Modeindustrie**.
5. Nach **dem Ersten Weltkrieg / der Zeit des Nationalsozialismus** sind die Menschen hungrig auf das Leben.
6. In fast jedem Bericht über diese Zeit spricht man vom „Tanz auf dem **Vulkan / Berg**“.

2. Die andere Seite

Die 1920er-Jahre waren nicht nur golden. Was passt? → Ergänzen Sie!

Lebensstandard – Arbeit – Weltwirtschaftskrise – Industriestadt – Krieg

1. Im Jahr 1920 ist Berlin die wichtigste Europas.
2. Aber der der Arbeiter ist katastrophal.
3. Und Hunderttausende haben keine .
4. Viele Menschen, die aus dem zurück nach Hause kommen, sind verletzt und haben kein Geld.
5. Der Start der im Jahr 1929 macht alles noch schlimmer.

RADIOINTERVIEW MIT EINER BÜRGERMEISTERIN



Hörtext im Internet! Einfach www.deutsch-perfekt.com/plus0622 besuchen!

1. Mehr Kultur für die Stadt**S**

Im Prüfungsteil Hörverstehen, Teil 2, der Prüfung *Goethe-Zertifikat B2* sollen Sie ein Gespräch verstehen. Üben Sie hier! → Kreuzen Sie die richtige Antwort A, B oder C an! Hören Sie den Text zweimal! ✕

Sie hören ein Radiointerview mit einer Bürgermeisterin.

1. Frau Rathenau ist seit ...
 - ☐ A zwei Wochen Bürgermeisterin.
 - ☐ B zwölf Wochen Bürgermeisterin.
 - ☐ C zwei Jahren Bürgermeisterin.
2. Sie hat die Wahl ...
 - ☐ A knapp gewonnen.
 - ☐ B mit einer Mehrheit gewonnen.
 - ☐ C ohne Gegenstimme gewonnen.
3. Sie will ...
 - ☐ A mehr Technologie-Firmen in die Stadt bringen.
 - ☐ B viele soziale Projekte unterstützen.
 - ☐ C in Zukunft mehr Geld sparen, weil die Stadt zu viele Schulden hat.
4. „Kultur für alle“ ...
 - ☐ A wird aktuell schon realisiert.
 - ☐ B wird in den nächsten zwei Wochen realisiert.
 - ☐ C findet in Parks und in Klubs statt.
5. Im Herbst ...
 - ☐ A ist die Pandemie vorbei.
 - ☐ B werden wieder alle Klubs geschlossen.
 - ☐ C soll der Kulturbetrieb weitergehen.
6. Kunst ...
 - ☐ A ist auch wichtig für den Tourismus.
 - ☐ B war schon immer eine Priorität der Stadt.
 - ☐ C ist etwas, wofür die Bürger gern viel Geld bezahlen.

... BEIM PRÄDIKATSNOMINATIV

**Zur Erinnerung:**

Der Prädikatsnominativ heißt auch Gleichsetzungsnominativ. Er steht mit den Verben *sein, werden, heißen, bleiben, scheinen, gelten (als), (sich) fühlen (als) ...*

1. Nominativ oder Akkusativ?

Welcher Kasus muss stehen, Nominativ oder Akkusativ? → Markieren Sie!

1. Mein Bruder ist **ein guter** / **einen guten** Lehrer.
2. Aber er ist auch **ein populärer** / **einen populären** Autor.
3. Meine Freundin Anna liebt **sein** / **seinen** Stil.
4. Ich mag **sein** / **seinen** Stil nicht so gern.
5. Mein Lieblingsbuch heißt „**Kleiner** / **Kleinen** Mann, was nun?“; es ist von Hans Fallada.
6. Ich treffe **mein** / **meinen** Bruder heute Abend.
7. Dann sprechen wir über **sein** / **seinen** Plan, dieses Jahr nach Berlin umzuziehen.

2. Artikel

In Sätzen mit dem Prädikatsnominativ stehen in der Standardsprache oft keine bestimmten Artikel. Artikel oder nicht? → Ergänzen Sie den korrekten definiten Artikel, wenn nötig!

1. Meine beste Freundin ist Künstlerin.
2. Sie heißt Leonnie.
3. Sie ist außerdem beste Köchin, die ich kenne!
4. Sie hat zwei Kinder, aber sie fühlt sich nicht wirklich als Mutter.
5. Ihre Kinder werden bestimmt auch einmal Künstler.



WORTFAMILIE WOHNEN

**Zur Erinnerung:**

Aus einem Wortstamm wie *-wohn-* kann man durch Präfixe, Suffixe und Kompositionen viele verschiedene Wörter formen:

wohnen – bewohnen

Bewohner – Mitbewohner – Mitbewohnerin

1. So wohnen wir

Was passt? → Setzen Sie ein!

Wohnung – Wohnort – Wohnzimmer – Mitbewohnerin – Einwohner – wohnen

1. Meine _____ im Stadtzentrum ist nicht sehr groß.
2. Das _____ ist schön hell und gemütlich.
3. Seit zwei Monaten habe ich auch eine sehr nette _____.
4. Wir _____ in Düsseldorf.
5. Die Stadt hat circa 600 000 _____.
6. Sie ist seit 2013 mein _____.

2. Bedeutungen

Was bedeuten die fett gesetzten Wörter? → Verbinden Sie!

- | | |
|---|--|
| 1. Alle Fenster sind kaputt. Diese Wohnung ist nicht bewohnbar . | A gemütlich |
| 2. Diese Wohnung ist wohnlich eingerichtet! | B Menschen ohne Wohnung |
| 3. Oft weiß man nicht genau, wie viele Wohnungslose in einer Stadt wohnen. | C Wohnung in einem neuen Haus |
| 4. Karla, Frank und Ralf wohnen in einer Wohngemeinschaft . | D so, dass man darin wohnen kann |
| 5. Wir kaufen uns eine Neubauwohnung . | E Wohnung oder Haus, in dem eine Gruppe von Personen zusammenwohnt |

WÖRTER MIT DREI GLEICHEN KONSONANTEN

1. Im Alltag



Wie heißen die Komposita? → Verbinden Sie, und setzen Sie ein!

Kunststoff – Nuss – Geschirr –
Fitness – Schluss

Schokolade – Szene – Studio –
Flaschen – Reiniger

1. Der Film hat mir gefallen, aber die _____ war total blöd.
2. Ich kann nicht abspülen, wir haben keinen _____ mehr.
3. Mmh, die _____ ist wirklich lecker! Magst du auch ein Stück?
4. Warum hast du denn keine Glasflaschen gekauft? Du weißt doch, dass ich nicht gern mein Wasser aus _____ trinke!
5. Ab jetzt gehe ich jeden Donnerstag ins _____.

2. Aller guten Dinge sind drei



Welche drei gleichen Buchstaben fehlen? → Ergänzen Sie!

1. Du hast doch schon wieder im Bett gegessen! Jetzt ist schon wieder das Be _____ uch dreckig!
2. Wir brauchen eine bessere Busine _____ strategie für unser Start-up. So kommen wir nicht weiter.
3. Gestern habe ich jemanden kennengelernt, der im Kaff _____ xport arbeitet.
4. Meine Freundin wohnt in der Schlo _____ traße.
5. Diese Straße ist eine Spielstraße, das heißt man darf dort nur Schri _____ empo fahren.

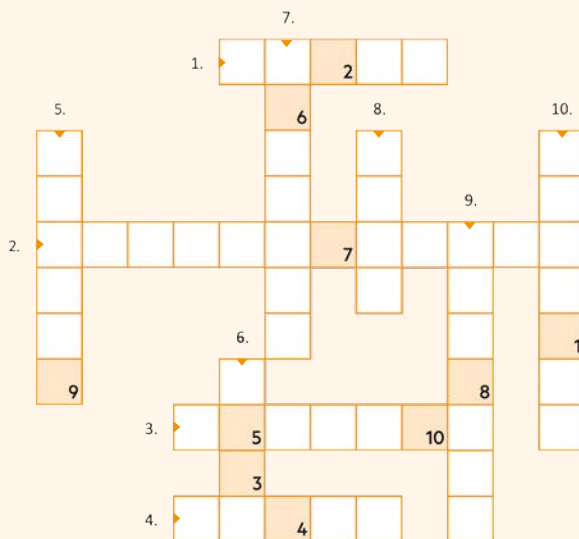
MÖBEL

ö = oe

1. Rätsel



Kennen Sie diese Möbel? → Lösen Sie das Rätsel, und finden Sie das Lösungswort! Dieses Verb verwendet man in der Alltagssprache, und es bedeutet: etwas wieder schön machen / in einen guten Zustand bringen.



1. Darauf sitzt man zum Beispiel in der Küche: der _____.
2. Daran arbeitet man: der _____.
3. Er hängt vor dem Fenster: der _____.
4. Sie macht Licht: die _____.
5. Dieser sehr bequeme Stuhl ist wie eine Couch für eine Person: der _____.
6. Darauf können viele im Wohnzimmer sitzen: das _____.
7. Er liegt auf dem Boden: der _____.
8. Darin schläft man: das _____.
9. Darin sieht man sich: der _____.
10. Das ist ein Regal mit Türen: der _____.

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

ÜBER DEN URLAUB SPRECHEN



**Deutsch
perfekt**

Seite 43 - 44

1. Wieder zu Hause



Katja war im Urlaub. Jetzt ist sie wieder zurück. Was passt? → Ergänzen Sie!

Glück – Zeit – Sonne – Unterkunft – Urlaub – Wetter – Jahr – Blick

1. ▶ Hi, Katja! Wie war dein _____ ?
 ◀ Hallo, Claudia! Ich hatte eine tolle _____ !
2. ▶ Wo warst du noch mal? In der Schweiz?
 ◀ Nein, ich war in Österreich. Meine _____ war direkt an einem See! Und ich hatte ein Zimmer mit _____ auf die Berge!
3. ▶ Toll! Und wie war das _____ ?
 ◀ Ich hatte total _____. Wir hatten jeden Tag _____ und so um die 25 Grad.
4. ▶ Das klingt wunderbar.
 ◀ Ja! Nächstes _____ will ich wieder dorthin fahren.

2. Wie war's?



→ Bringen Sie die Adjektive in die richtige Reihenfolge – von „sehr gut“ (1) nach „nicht so gut“ (5).

Es war ...

- | | |
|------------------------|----------|
| A einfach schrecklich. | 1. _____ |
| B wirklich schön. | 2. _____ |
| C ganz schön. | 3. _____ |
| D wirklich wunderbar. | 4. _____ |
| E nicht so schön. | 5. _____ |

WIE VIEL HABEN SIE VERSTANDEN?



**Deutsch
perfekt**

Seite 48 - 52

1. Guten Tag, Herr Dealer!



In der Prüfung Goethe-Zertifikat B1, Lesen, Teil 1, sollen Sie einen Text verstehen. → Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an! ✕

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Der Dealer lebt in Berlin und verkauft dort Marihuana im Park. | ☐ | ☐ |
| 2. Er nimmt den Journalisten mit in seine Wohnung. | ☐ | ☐ |
| 3. In der Wohnung des Dealers stehen viele Cannabis-Pflanzen. | ☐ | ☐ |
| 4. Mit 16 Jahren hat er angefangen, Cannabis zu rauchen. | ☐ | ☐ |
| 5. Heute raucht er nicht mehr als drei oder vier Joints pro Woche. | ☐ | ☐ |

2. Der Dealer und die Kunden



Lesen Sie weiter! → Was ist richtig: A, B oder C? Kreuzen Sie an! ✕

- | | |
|---|---|
| <p>1. Der Dealer ...</p> <p>☐ A erklärt den Kunden, welches Produkt welche Wirkungen hat.</p> <p>☐ B verkauft nur zwei Arten von Marihuana.</p> <p>☐ C verkauft seine Produkte nur an Kunden, die zu ihm kommen.</p> | <p>3. Der Dealer sagt, dass er ...</p> <p>☐ A durch den Verkauf von Marihuana schnell viel Geld verdient.</p> <p>☐ B bald aufhören wird, Cannabis zu verkaufen.</p> <p>☐ C vor der Legalisierung von Cannabis Angst hat.</p> |
| <p>2. Er ...</p> <p>☐ A gibt jedem Kunden neue Plastiktüten für das Cannabis.</p> <p>☐ B ist mit den Kunden befreundet.</p> <p>☐ C trennt Beruf und Privatleben.</p> | <p>4. Manche Kundinnen ...</p> <p>☐ A zahlen mit Kreditkarte.</p> <p>☐ B zahlen für das Mariuhana nichts, weil sie krank sind.</p> <p>☐ C schicken das Geld per Post.</p> |

VERLOREN UND GENOMMEN



**Deutsch
perfekt**
Seite 45



**Zur
Erinnerung:**
Im Alltag sagen
die Leute
statt *futsch*
manchmal auch
futschikato.

1. Im Alltag



Was passt? → Ergänzen Sie die Verben in der korrekten Form!

verlegen – gehen – krallen – flöten

1. Immer _____ ich meine Schlüssel! Wo sind sie nur? Hast du sie gesehen?
2. Wenn du nicht aufpasst, dann geht dir diese Chance auch noch _____ !
3. An deiner Stelle würde ich mir diese Wohnung sofort _____ .
Die ist doch super! Und teuer ist sie auch nicht.
4. Das ist so ärgerlich! Wie konnte es uns passieren, dass uns dieser Deal durch die Lappen _____ ist?



2. Futsch!



Im Alltag hört man das Adjektiv *futsch*. Es hat zwei Bedeutungen: *kaputt* und *verloren*. → Was bedeutet *futsch* in den Sätzen? Kreuzen Sie an!

- | | kaputt | verloren |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Mein Handy ist mir auf den Boden gefallen.
Jetzt ist es futsch! | ☐ | ☐ |
| 2. Ich habe meinen Geldbeutel verloren. Jetzt sind
alle meine Kreditkarten futsch! | ☐ | ☐ |
| 3. Beim Umzug sind viele Sachen nicht in der neuen
Wohnung angekommen. Mindestens drei Kartons
sind futsch! | ☐ | ☐ |
| 4. Ich brauche unbedingt einen neuen Laptop.
Meiner ist futsch! | ☐ | ☐ |

WAS HABEN SIE GELERNT?

Haben Sie alle Übungen in diesem Heft gemacht? Testen Sie jetzt, wie viel Sie gelernt haben! → Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Viel Erfolg! ✕

L

- | | | |
|---|---|--|
| <p>1. Meine Freundin hat Geburtstag. Ich werde ihr einen ☐ kaufen.</p> <p>☐ A Blumenstrauß</p> <p>☐ B Blumen</p> <p>☐ C Blume</p> | <p>2. Otto ist ☐ Lehrer.</p> <p>☐ A ein guter</p> <p>☐ B einen guten</p> <p>☐ C einem guten</p> | <p>3. Ich möchte mich ☐ dir entschuldigen.</p> <p>☐ A an</p> <p>☐ B mit</p> <p>☐ C bei</p> |
|---|---|--|

M

- | | | |
|--|--|--|
| <p>4. Ich hatte eine tolle ☐ in Hamburg!</p> <p>☐ A Urlaub</p> <p>☐ B Ferien</p> <p>☐ C Zeit</p> | <p>6. Die 1920er-Jahre ☐.</p> <p>☐ A sind eine sehr gute Zeit für deutsche Arbeiter.</p> <p>☐ B sind der Beginn der Unterhaltungsindustrie in Deutschland.</p> <p>☐ C bringen einen Kulturboom in Hamburg.</p> | <p>8. Oje, jetzt ist diese Chance auch ☐ gegangen.</p> <p>☐ A flöten</p> <p>☐ B krallen</p> <p>☐ C kaputt</p> |
| <p>5. Die Sorgen ☐.</p> <p>☐ A standen ihr auf der Stirn geschrieben.</p> <p>☐ B fassten sie an die Stirn.</p> <p>☐ C müssen ihr die Stirn bieten.</p> | <p>7. Wer etwas schöner machen möchte, der will es ☐.</p> <p>☐ A aufmöbeln</p> <p>☐ B vermöbeln</p> <p>☐ C Möbel machen</p> | <p>9. Caro, Bernd und Laura wohnen in einer ☐.</p> <p>☐ A Wohngemeinschaft</p> <p>☐ B Wohnort</p> <p>☐ C Mitbewohner</p> |

S

- | | | |
|---|---|--|
| <p>10. Habt ihr schon eine neue Busine ☐ strategie?</p> <p>☐ A ß</p> <p>☐ B ss</p> <p>☐ C sss</p> | <p>11. Dieses Seminar ☐ sich an alle unsere Mitarbeiterinnen.</p> <p>☐ A richtet</p> <p>☐ B spricht</p> <p>☐ C vermittelt</p> | <p>12. Sie gilt ☐ außergewöhnliche Künstlerin.</p> <p>☐ A um</p> <p>☐ B als</p> <p>☐ C für</p> |
|---|---|--|

Wörter lernen 4

1. 2. Blumenkasten
3. Blumensamen
4. Blumenbeet
5. Blumenschere
6. Blumenstrauß, Blumenverkäuferin
2. 1. Gießkanne
2. Schubkarre
3. Schaufel
4. Blättern
5. Harke
6. Gewächshaus

In Bildern sprechen 5

1. 1C 2A 3D 4B
2. 1.... stand ... auf der Stirn geschrieben.
2. ... runzelst ... die Stirn?
- 3.... sich ... an die Stirn fassen.
- 4.... die Stirn bieten ...

Grammatik 6

1. 1. mit
2. mit
3. über
4. bei
5. von
6. auf
2. 1. seinen Eltern
2. ihnen
3. eine Antwort
4. einem Kredit
5. den Eltern
3. 1. für C
2. zu E
3. auf A
4. nach B
5. mit D

4. 1. gegen
2. um
3. gegen
4. zu
5. bei
5. 1. A für; B bei
2. A über; B von
3. A auf; B über
4. A von; B mit, über
6. 1. großes
2. einen
3. snobistischer
4. ungewöhnlichen
5. absoluter
7. 2. dafür

3. daran
4. daran
5. damit
6. darüber
8. 2. Wofür entschuldigt sie sich?
3. Woran erinnert sie sich?
4. Woran denkt ihr?
5. Womit habt ihr (schon) angefangen?
6. Worüber beschwerten sie sich?

Deutsch im Beruf 10

1. 1. Weiterbildung, Bereich
2. nützlich, Idee, Kurse
3. On-the-job, finanzieren
2. richtig: 1, 3, 4
- falsch: 2, 5
3. 1A 2E 3D 4C 5B
4. 1. richtet, besetzen
2. vermittelt
3. finden
4. gesprochen
5. führen

Land und Leute 12

1. 1. nach 1923
2. stabilisiert sich die Wirtschaft
3. Berlin
4. Unterhaltungsindustrie
5. dem Ersten Weltkrieg
6. Vulkan
2. 1. Industriestadt
2. Lebensstandard
3. Arbeit
4. Krieg
5. Weltwirtschaftskrise

Hörverstehen 13

1. 1A 2B 3B 4A 5C 6A

Keine Fehler mehr 14

1. 1. ein guter
2. ein populärer
3. seinen
4. seinen
5. Kleiner
6. meinen
7. seinen

2. 1. –

2. –

3. die

4. –

5. –

Wörter formen 15

1. 1. Wohnung
2. Wohnzimmer
3. Mitbewohnerin
4. wohnen
5. Einwohner
6. Wohnort
2. 1D 2A 3B 4E 5C

Orthografie 16 Schreiben – Sprechen – Verstehen 18

- | | |
|--|---|
| 1. 1. Schlussszene
2. Geschirrrreiniger
3. Nusschokolade
4. Kunststoffflaschen
5. Fitnessstudio
2. 1. Betttuch
2. Businessstrategie
3. Kaffeeexport
4. Schlossstraße
5. Schrittempo | 1. 1. Urlaub, Zeit
2. Unterkunft, Blick
3. Wetter, Glück, Sonne
4. Jahr
2. 1D 2B 3C 4E 5A |
|--|---|

Raten Sie mal! 17 Lesen 19

- | | |
|--|---|
| 1. 1. Stuhl
2. Schreibtisch
3. Vorhang
4. Lampe
5. Sessel
6. Sofa
7. Teppich
8. Bett
9. Spiegel
10. Schrank | 1. richtig: 2, 5
falsch: 1, 3, 4
2. 1A 2C 3A 4C |
|--|---|

Deutsch im Alltag 20

- | |
|--|
| 1. 1. verlege
2. flöten
3. krallen
4. gegangen
2. kaputt: 1, 4
verloren: 2, 3 |
|--|

Test 21

Lösung: aufmöbeln = aufmö- 1A 2A 3C 4C 5A 6B 7A 8A
 beln 9A 10C 11A 12B

IMPRESSUM

CHEFREDAKTEUR Jörg Walser (V.i.S.d.P.)

AUTORIN Anne Wichmann

REDAKTION Barbara Duckstein,
 Julian Großherr, Katharina Heydenreich

BILDREDAKTION Sarah Gough, Judith Rothenbusch

GESTALTUNG Anna Sofie Werner

VERLAG UND REDAKTION

Spotlight Verlag GmbH

Postanschrift: Kundenservice, 20080 Hamburg

Hausanschrift: Kistlerhofstr. 172, 81379 München

Tel. +49 (0)89 / 1214 0710

Fax +49 (0)89 / 1214 0711

www.spotlight-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN Malgorzata Schweizer

LEITUNG MARKETING Frederik Leder

ANZEIGEN Claudia Allzeit

DRUCK MedienSchiff Bruno, 22113 Hamburg,

www.msbruno.de

© 2022 Spotlight Verlag, auch für alle genannten

Autoren und Mitarbeiter

Der Spotlight Verlag ist ein Tochterunternehmen der
 Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG.

Einzelverkaufspreis Deutschland: € 5,50.

Weitere Exemplare von **Deutsch perfekt Plus** können
 bestellt werden unter:

abo@spotlight-verlag.de

CPPAP-Nr. 1019 U 88497

Einfach besser Deutsch!



**Sonderheft
bestellen!**

Bestellen Sie jetzt das Deutsch-perfekt-Sonderheft!

Das Deutsch-perfekt-Sonderheft „Die Sprache der Gefühle“ beschäftigt sich mit dem Thema Emotionen. Lernen Sie mithilfe der wichtigsten Basisgefühle Glück, Angst, Wut, Überraschung, Ekel und Trauer, wie Sie auf Deutsch sagen, was Sie fühlen.

Jetzt einfach bestellen unter:

WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/SPEZIAL